

GARZER STADTBLATT



Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

7. Jahrgang

November / Dezember 2016

4. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

Schokoladenmänner in roten Mänteln, Lebkuchen oder auch Stollen, die sich seit geraumer Zeit in den Regalen der Verkaufsmärkte türmen, weisen ganz deutlich darauf hin, dass wir uns im letzten Viertel des Jahres 2016 befinden.

Deshalb, wie immer an dieser Stelle, ein kleiner Rück- und Ausblick auf das gesellschaftliche und politische Leben in unserer Stadt und ein großes Dankeschön an alle, die es mitgestaltet haben.

Da es unsere letzte Ausgabe in diesem Jahr ist, wünsche ich Ihnen allen für den Rest des Jahres alles Gute, für die bevorstehenden Feiertage viel Spaß in den Familien, bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

NEUES AUS DEM RATHAUS - DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

- Am 10. September durfte ich als Schirmherrin den 12. E.-M.- Arndt-Lauf eröffnen. Von Fern und Nah kamen viele kleine und große Läufer. Einige zum wiederholten Mal. Ein tolles Aushängeschild für unsere Stadt und die CJD Kurklinik und es zeugt von der guten Vorbereitung. Vielen Dank an alle Organisatoren, Helfer und Sponsoren.

- Am gleichen Tag fand die Gartenbegehung in der Kleingartenanlage "Freizeit" statt. Ich konnte mich davon überzeugen, dass die meisten Gärten satzungsgemäß bewirtschaftet werden. Große Probleme bereiten die aufgegebenen Gärten, die zum Teil nicht entsprechend der Satzung verlassen wurden. Wer Lust auf eine Kleingartenpartizelle hat, kann sich beim Vereinsvorsitzenden Werner Rammin melden.

- Das Vereinsfest des Heimatverbandes am 17. September war ein voller Erfolg. In lustiger Runde wurde gelacht, wurden Neuigkeiten ausgetauscht und das Tanzbein geschwungen. Alle waren sich einig: "Das war ein schöner Abend!" Vielen Dank an den Vereinsvorsitzenden Werner Beug und seine Helfer.

- Zum Tag der Deutschen Einheit hatte der Landrat am 29. September nach Parow an die Marine-Technik-Schule eingeladen. Hier wurde deutlich, was diese Einheit auch für die Meinungs- und Pressefreiheit gebracht hat. Bei allen Sorgen und Problemen - wo wären wir ohne dieses historische Ereignis?

- Bei allen fleißigen Helfern, die am 8. Oktober trotz des schlechten Wetters, beim Herbstputz auf dem Burgwall mit dabei waren, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Über viele Jahre ist ein Stamm an Freiwilligen entstanden, die die Bedeutung des Burgwalles für unsere Stadt erkannt haben und bereit sind, dieses Naturdenkmal zwei Mal im Jahr zu bewahren und zu pflegen. Über jedes neue Gesicht freue ich mich sehr. Überrascht bin ich dann doch, über die Hilfe von Unbekannten, die meinen, die Arbeit von anderen zu unterstützen, indem sie das geschlagene Holz heimlich abtransportieren zu müssen. Diebstahl ist ein hartes Wort, trifft aber in diesem Fall zu. Seien "Sie" beim nächsten Einsatz mit dabei und das Holz gelangt auf legalem Weg zu "Ihnen"!

- Nach getaner Arbeit machte es dann Spaß, das Erntefest in Maltzien zu eröffnen. Ein Geheimtipp. Wer es noch nie erlebt hat, sollte es für das Jahr 2017 vormerken. Ein gelungenes Fest! Dank seiner Organisatoren, der Baltic-Agrar GmbH Maltzien, der FF Maltzien und dem Kutischenverein ein Höhepunkt auf der Halbinsel Zudar. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beitrugen. (siehe S. 2)

- Was für ein Tag! Ebenfalls am 8. Oktober luden die Schützen zum "Tag der offenen Tür" ins Schützenhaus ein. Leider kamen dieser Einladung nur wenige Garzer nach. Zu Unrecht, die Schützen gaben sich alle Mühe, gute Gastgeber zu sein und so probierte auch ich mich im Schießen. Und siehe da, ich wurde an diesem Abend, ohne Vorteilsnahme im Amt, zur Schützenkönigin gekürt.

Vielen Dank an den Schützenverband, der mit Sicherheit auch 2017 seine Türen öffnen wird, schauen Sie einfach rein.

- Das 25-jährige Bestehen des Feuerwehr Fördervereins Garz ist aller Ehren wert. Unter der Regie von Hauke Schäfer hat sich der Verein zu einer festen Stütze der FF Garz manifestiert. Viele Mitglieder sorgen dafür, unsere Jugendfeuerwehr zu unterstützen, finanzielle Mittel einzuwerben, die Absicherung von Veranstaltungen zu organisieren und vieles mehr. Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder für diesen ehrenamtlichen Einsatz.

- Die nächste Stadtvertreterversammlung wird am 8. November sein. Der Stadtentwicklungsausschuß und die drei Ortsteilvertretungen haben bereits getagt. Unter anderem beschäftigt sich die Stadtvertretung mit der Fertigstellung der neuen Grundschule (geplanter Umzug vor Weihnachten), Planung Neubau Sportplatz, Planung Jahnstraße, Erschließung B-Plan 1 (Bauwillige können sich bei mir oder im Bauamt Bergen vormerken lassen), Sanierung E.-M.-Arndt Haus in Groß-Schoritz, Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt und vieles mehr. Gerne begrüße ich auch Sie zur nächsten Sitzung.

- In Vorbereitung des Jahres 2017 wird schon jetzt der Haushalt erarbeitet. Bei den vielen anstehenden Aufgaben und Problemen in unserer Stadt und der angespannten finanziellen Situation ist das keine leichte Aufgabe.

(Fortsetzung Seite 3)

PFERDE UND KUTSCHER IN HÖCHSTFORM BEI ERNTEDANKFEST



Das 5. Erntefest in Maltzien, organisiert durch die FF Zudar ist Geschichte. Bei einem umfangreichen kulturellen Angebot für Groß und Klein konnten die ca. 400 Besucher einen entspannten Tag erleben. Sie nutzten diese traditionelle Veranstaltung für einen erlebnisreichen Familienausflug. Höhepunkt war das Kutschenrennen, welches unter Schirmherrschaft der Bürgermeisterin stand. Der Wanderpokal der Kutscher ging in diesem Jahr an das Gespann der „Wikinger“ mit Olaf Thees und Mario Krienke aus Bietegast und den Pferden Elvis und Eilin. Wir möchten uns bei den Sponsoren und allen Helferinnen und Helfern bedanken, die, wie auch wir Feuerwehrleute, ehrenamtlich zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Der Vorstand der FF Zudar

FREIWILLIGE FEUERWEHR GARZ AUF RÜGEN WIEDER ZU WASSER RETTUNGSBEREIT

Die Garzer Feuerwehrkameraden, der Feuerwehrförderverein Garz e.V. und die Stadt zeigten, wie gute Zusammenarbeit funktionieren kann. Gemeinsam wurde ein freiwassertaugliches Schlauchboot finanziert und steht nun zur Verfügung.

Eigentlich besaß die Feuerwehr seit zwei Jahren bereits ein größeres Schlauchboot. Dies nutzte sie bislang bei Übungen und im ufernahen Bereich des Boddens. Das Boot wurde durch den Landkreis zur Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzes bereitgestellt und ist Eigentum der Stadt Garz. So konnten schon mehrere Personen gerettet werden. Vor allem in den letzten Jahren erfreut sich der Bodden nahe Garz zunehmender Beliebtheit bei Kitesurfern. Es kommt immer wieder vor, dass die Surfer die Windverhältnisse unterschätzen und in Not geraten, weil sie selbstständig nicht mehr an Land kommen. Zuletzt geriet im Mai dieses Jahres ein Kitesurfer in eine lebensgefährliche Notlage und musste von den Kameraden gerettet werden.



Auch bei einer möglichen Rettung Verunglückter auf dem Eis könnte das Boot verwendet werden – glücklicherweise war dies noch nie notwendig. Da der Garzer See aufgrund der verbesserten Wasserqualität wieder häufig von Wassersportlern genutzt wird, besteht jederzeit ein Risiko. Dieses 24 Jahre alte Schlauchboot war für die neuen Anforderungen nicht ausreichend seetauglich und für nur drei Personen zugelassen. Dies bedeutet, dass immer nur eine Person gerettet werden konnte. Aufgrund der Erfahrungen der letzten

Jahre und der zunehmenden Touristenbesuche auch in entlegeneren Boddenarealen, waren sich alle Beteiligten schnell über die Notwendigkeit eines neuen Bootes einig. Die Stadt übernahm 2000 € für die Neuanschaffung. Die restlichen 2000 € teilten sich der Feuerwehrförderverein und die Kameraden. Das neue Boot kann nun deutlich mehr Personen tragen und ist seetauglich, auch wegen des deutlich leistungstärkeren Motors. Es wurde bereits die erste Übung mit dem Boot absolviert. Das neue Schlauchboot erwies sich als sehr zweckmäßig. Nach der erfolgreichen Übung äußerten alle Kameraden ihre Hoffnung, möglichst wenige Einsätze mit dem Boot absolvieren zu müssen.

Thomas Fiß

REGIONALE SCHULE MIT GRUNDSCHULE „AM BURGWALL“ GARZ

Seit Beginn des neuen Schuljahres haben sich Grundschule und Regionale Schule zusammengeschlossen. Obwohl beide Schulen noch in getrennten Häusern unterrichten, arbeiten die Lehrkräfte schon eng zusammen. Ansprechpartner der Grundschule ist neben der Schulleitung mit Elke Laue (Schulleiterin) und Andreas Steinbeiß (Stellv. Schulleiter), die Koordinatorin Frau Behrendt.

Ein besonderer Tag war am 11.10.2016. Durch den Landkreis VR konnten wir den „Preis für erfolgreiche Berufsberatung“ entgegennehmen. Der Lohn für die geleistete Arbeit: 1.000 € Preisgeld für die Schule!

Die Schulkonferenz beschloss folgende freibewegliche Ferientage: 24./25.11.2016 und 26.05.2017.

Am 12.01.2017 findet der „Tag der offenen Schule“ statt, bei dem es wieder eine Info-Veranstaltung für die kommenden 5. Klassen geben wird.

A.Steinbeiß – stellv.Schulleiter

Schule mal anders am „JungsTag“

Unsere Schule beteiligte sich erfolgreich an der Aktion „JungsTag MV“. Das An-



gebot wurde von 31 Jungen der Klassen 5-9 in verschiedensten Betrieben angenommen. So schnupperten die Jungen zum Beispiel in den Beruf des Verkäufers, Erziehers, Apothekers, Kochs und Arzthelfers, kamen mit Arbeitgebern ins Gespräch und erfuhren vor Ort eine Menge über Berufsbilder, Karrierechancen, Anforderungen und persönliche Eignung. Bei uns ist die Teilnahme am „JungsTag MV“ Bestandteil

des umfassenden Berufsorientierungskonzepts, das gern angenommen wird. Wir bedanken uns bei den 17 beteiligten Firmen, die unsere jungen Praktikanten für einen Tag betreuten. Ein Danke auch an unsere Sekretärin und die Grundschullehrerinnen, die ebenfalls Zeit und Aufgaben für interessierte Jungen hatten. Die Schüler berichteten am nächsten Tag begeistert von ihren Erfahrungen und Erlebnissen.

Vielen Dank allen Beteiligten – wir freuen uns auf den nächsten „JungsTag MV“! Vorher aber werden im April 2017 beim „Girlsday“ die Mädchen Gelegenheit haben, in typische Männerberufe zu schnuppern.

Antje Hempel - Schulsozialarbeit

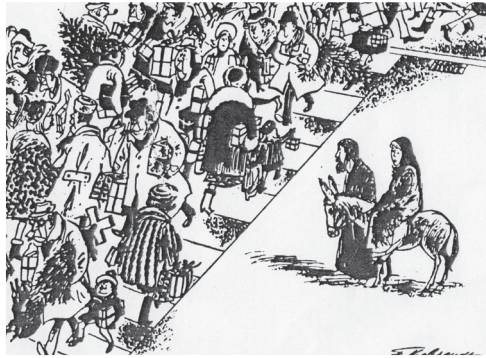
WEIHNACHTEN IST NICHT MEHR FERN

LIEBE GARZER,

der elfte Weihnachtsmarkt wird am 26. und 27. November (1. Advent) durchgeführt. Wir konnten wieder unsere Vereine und Händler für den Markt gewinnen. Und auch der Weihnachtsmann und die bekannten Bläsergruppen werden ein Programm bieten. Für die Festplatzgestaltung haben sich schon viele freiwillige Helfer gemeldet. Für jede weitere Hilfe wären wir sehr dankbar! Der Parkplatz wird vom 21. bis 30. November für alle Fahrzeuge gesperrt sein. Weitere Informationen werden vor Ort und durch die Presse bekannt gegeben. In diesem Jahr werden uns zwei große Tannen von den Familien Christian Juchheim und Hans-Jürgen Borchert aus Koldevitz für die Marktgestaltung bereitgestellt. Einen Markt mit weihnachtlicher Vorfreude und eine festliche Adventzeit wünscht Ihnen

Werner Beug (Vors. d. Heimatverbandes)

ADVENT UND WEIHNACHTEN SO ODER ANDERS?



Wir kennen das: Die Jagd nach dem richtigen Geschenk, die Suche nach dem gut gewachsenen Baum und die ständige Frage: Was fehlt noch zum perfekten Fest?

Wie würden wohl Familienmitglieder und andere reagieren, wenn Advent und Weihnachten einmal anders

verliefen, gelassener, besinnlicher, z.B. ohne Geschenkeaus-tausch? Dann könnte es sein, dass wir mehr Zeit hätten für das, was einmal der Grund des Feierns im Dezember war.

Die Darstellung zeigt am Rande Josef mit der werdenden Gottesmutter Maria auf der Suche nach einer Bleibe. Es scheint, als habe er den vorbei Eilenden etwas zu sagen. Was könnte das sein?

Ich meine, die Beiden stehen in unserer Zeit auch für die, die auf der Suche nach einer sicheren Bleibe sind, so, wie es vor mehr als 70 Jahren, auch manchem von uns einmal erging. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht allen Lesern

Sigismund v.Schöning

ERNST-MORITZ-ARNDT-GESELLSCHAFT E.V.

Veranstaltungen

Ort: Arndt Geburtshaus, Groß-Schoritz

12. November 2016 – 15.00 Uhr

Die Grabungen am Kap Arkona

Dr. Fred Ruchhöft

Im Jahre 2015 konnten die Archäologen ein Gebäude mit einem schiffsförmigen Grundriss nachweisen, wie es sie sonst nur in Skandinavien gab. Selbst vorsichtige Deutungen weisen diesem Gebäude eine kultische Funktion zu. Dieses Jahr wird der Wall angeschnitten.

Der Grabungsleiter Dr. Ruchhöft berichtet von der abgelaufenen Ausgrabungskampagne und bringt uns damit auf den aktuellsten Stand der Forschungen zu Arkona.

03. Dezember 2016 – 15.00 Uhr

Eine Reise durch das Magazin des Arndt-Museums Garz

Katharina Venz-Weiße

Das Arndt-Museum in Garz ist voller Schätze, aber nur ein Bruchteil davon wird dem Publikum gezeigt. Warum das so ist? Vieles ist zwar wertvoll genug, bewahrt zu werden, aber nicht alles ist vorzeigbar. Nur die edelsten Stücke stehen in den Vitrinen. Dabei kann jede Scherbe, jeder verbeulte Topf, jedes scharftige Messer dem Kenner eine interessante Geschichte erzählen. Frau Katharina Venz-Weiß, die neue Leiterin des Arndt-Museums, nimmt uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die Tiefen der Sammlung.



BLUMENGESCHÄFT KIRSCHKE

Seit August präsentieren wir uns im neuen Gewand. Die Kunden haben nun mehr Platz zum Stöbern, und die Schnittblumen mehr Freiraum in einer strukturierten Anordnung.



Seit März verstärkt die junge Kollegin Carolin Rose das Team. Sie bereichert das Geschäft mit Ideen und hat zu den Kunden einen guten Kontakt.

Am Samstag, dem 19. November findet wieder unsere Adventausstellung statt. Auch beim Weihnachtsmarkt werden wir mit vielen kleinen Geschenken und einem besonderen Angebot wieder vertreten sein.

Barbara Kirschke

EIN HERZ FÜR VEREINE

Die Jagdgenossenschaft Zudar spendete insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit mehr als 2000 €.

So erhielten die FFW-Zudar, die Jugendfeuerwehr Groß-Schoritz, der FSV Garz 1947 e. V., die evangelische Kirchgemeinde Zudar und nicht zu vergessen, der Jugendclub Maltzien e. V. eine finanzielle Spende.

Die Mitglieder wollen damit die Arbeit der Vereine würdigen. Sie wünschen und hoffen, hiermit gute Investitionen zu ermöglichen und somit einen Beitrag für die weitere Entwicklung der Gemeinschaft zu leisten.

Jagdgenossenschaft Zudar

NEUES AUS DEM RATHAUS

(Fortsetzung von Seite1)

Leider kommen wir nicht umhin, Prioritäten setzen zu müssen. Die politische Verantwortung liegt bei den von Ihnen gewählten Stadtvertretern. Im Namen dieses Gremiums möchte ich Ihnen versichern, dass wir verantwortungsbewusst im Interesse unserer Stadt agieren. Danke für ihr Vertrauen und ihr Verständnis. Auf ein gutes Miteinander!

• Am 13. November, dem Volkstrauertag, laden die Bürgermeisterin und der Pastor gemeinsam zum Gedenkgottesdienst um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche und um 11.30 Uhr zur anschließenden Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Burgwall ein.

Das Ordnungsamt informiert:

Bis Ende Februar 2017 werden im Stadtgebiet Garz umfangreiche Baumpflegearbeiten durchgeführt. Dadurch kann es zu Einschränkungen im Verkehrsraum kommen.

TERMINE

12. Nov. - „Franz. Abend mit Isabelle Kusari“

19.00 Uhr - E.-M.-Arndt-Museum

12. Nov. - Grabungen am Kap Arkona

Arndt-Geburtshaus, Gr.-Schoritz (siehe S. 3)

13. Nov. - Volkstrauertag

10.30 Uhr - St. Petrikirche, Gedenkgottesdienst

11.30 Uhr - Kranzniederlegung, Burgwall

19. Nov. - Adventausstellung

Blumengeschäft Kirschke

26. und 27. Nov. - 11. Weihnachtsmarkt

Festplatz Stadtmitte, (siehe S. 3)

3. Dez. - Tag des Ehrenamtes

Auszeichnungsveranstaltung

3. Dez. - Reise ins Magazin des Museums

Arndt-Geburtshaus, Gr.-Schoritz (siehe S. 3)

4. Dez. - Weihnachtsfeier

der Volkssolidarität

6. Dez. - Weihnachtsfeier

der Chorgemeinschaft

20. Jan. - Dankeschön-Veranstaltung



Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

V.i.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 23.10.2016

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen sind vorbehalten.

ERNST-MORITZ-ARNDT-MUSEUM

NACHDEM ES BEREITS IN DER ERSTEN JAHRESHÄLFTE VIEL INTERESSANTES ÜBER LITERATUR, GESCHICHTE UND MUSIK IM MUSEUM ZU ERLEBEN GAB, BOT AUCH DER AUSKLINGENDE SOMMER EIN ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM.



Ende August gastierte der Abendsalon mit einer Soiree über die Dichterin Mascha Kaléko (1907-1975) im Museum. Die charismatische Art der Vorleserin Viktoria Meienburg zog alle Zuhörer in ihren Bann. Die einfühlsamen Gedichte und Briefe offenbarten tiefe Einblicke in das bewegte Leben der Dichterin, die im vergangenen Jahrhundert in Metropolen und künstlerischen Zentren wie Berlin, New York oder Jerusalem gelebt hat. Begleitet wurde die Lesung mit jüdischer Musik, leidenschaftlich dargebracht von den „Klezmerschicksen“. Anhaltender Applaus und rege Gespräche waren der krönende Abschluss: Ein wunderbar beschwingter und zugleich nachdenklich stimmender Abend.

WINTERÖFFNUNGSZEITEN

ERNST-MORITZ-ARNDT-MUSEUM

November 2016 – April 2017

Montag bis Freitag 11 - 15 Uhr

Geschlossen 24. - 26.12.2016 sowie
31.12.2016 - 01.01.2017

Aktuelle Ausstellungen:

„Kontraste“ und „Sagenhaftes Charenza“
Thematische Führungen dienstags 14 Uhr

Ernst-Moritz-Arndt-Museum

An den Anlagen 1, 18574 Garz

Tel: 038304-12212

info@arndt-museum.de

www.arndt-museum.de

Gottesdienste

Garz

6*, 13*, 16., 20. und 27. November

4., 11., 25., 26. u. 31. (18.00 Uhr) Dezember

18*, Krippenspiel 15.30 Uhr

24*, Christvesper 17.00 Uhr

1., 8., 15., 22. und 29. Januar

10.30 Uhr, Gemeinderaum, *Kirche

Zudar

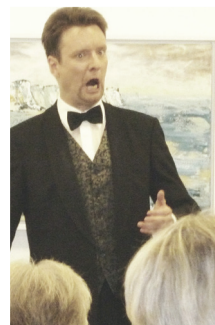
20*, 27. November, 11. Dezember

24*, Dezember Krippenspiel, 15.30 Uhr

8. und 22. Januar

14.00 Uhr, Gemeinderaum,

*Kirche



Im September hallten klassische Klänge durch das Museum.

Im Rahmen der 1. Rügener Klangwoche, initiiert von Ines Hinz, betrat der Bariton Ralf Schlottbauer vom Cott-

busser Staatstheater gemeinsam mit der Gruppe Bernstein die kleine Museumsbühne. Das Ensemble erfreute das Publikum mit bekannten und weniger bekannten Werken von Schumann, Schubert oder Händel und trug kleine Anekdoten aus dem Leben jener Komponisten mit humorvollen Schwung vor.

Im Oktober traf sich die Chorgemeinschaft Garz, des 1964 gegründeten Volkschores, im Museum. Die Vorsitzende Brigitte Schultz hatte die ehemaligen Chormitglieder und Freunde des Chores zu einem gemütlichen Beisammensein ins Museum eingeladen. Traditionelle Melodien und Gedichte zum Thema Herbst wurden angestimmt und mit Freude vorgetragen. Anschließend folgte ein Rundgang durch die aktuelle Ausstellung. Ein wohlklingender, unterhaltsamer Liedernachmittag.

Ein französischer Abend wird im November schließlich die diesjährige musikalische-literarische Reihe ausklingen lassen. Isabelle Kusari nimmt Sie mit zu einer unvergesslichen Reise durch ihre Heimat Frankreich. (siehe Termine)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katharina Venz-Weiße, Museumsleiterin

In eigener Sache

Beiträge und Termine für das „Garzer Stadtblatt“ können jederzeit per Email gesendet werden an:

redaktiongarz@gmail.com

Die nächste Ausgabe des Stadtblattes erscheint voraussichtlich im Januar.

Der Redaktionsschluss wird am

10.01.2017 sein.



QR-Code
zur Garzer
Web-Seite